

## Antrag auf Befreiung vom Schulbesuch Schutz vorerkrankter Angehöriger, die mit der Schülerin/dem Schüler in häuslicher Gemeinschaft leben

**Bitte beachten Sie, dass eine Befreiung nur für einen kurzen Zeitraum ausgesprochen werden kann! Es sind vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft zum Schutz dieser Angehörigen zu treffen.**

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse bzw. Jahrgang: \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich, dass meine Tochter/mein Sohn bis zum \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.2020 vom Unterricht befreit wird, da sie/er mit einem Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine relevante Erkrankung vorliegt, bei der eine Infektion mit SARS-Cov-2 ein besonders hohes gesundheitliches Risiko darstellt.

Bei dem Angehörigen handelt es sich um:

- Eltern
- Großeltern
- Geschwister
- \_\_\_\_\_

Bitte legen Sie dar, warum auf Grund der Vorerkrankung des Angehörigen eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht:

**Ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt, muss beigefügt werden!**

Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen.

Für die Schülerin bzw. den Schüler entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Sie bzw. er ist weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgaben der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Hierzu gehört auch der Distanzunterricht. Die Verpflichtung zur Teilnahme an Prüfungen bleibt bestehen.

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

Sie erhalten nach Bearbeitung des Antrages eine Antwort per E-Mail.